

Aktionstag 2012



***Aktion
Saubere Hände***

Fragebogen



Fragebogen zum Thema Handschuhe (Keimarme Untersuchungshandschuhe)

Allgemeine Fragen (mehrere Antworten sind möglich)

1. Wann sollten Handschuhe getragen werden?

- Während der Entsorgung und des Transportes von potentiell infektiösen Abfällen
- Vor Blutentnahme
- Vor jeglichen Patientenkontakt

2. Welche Angaben sind falsch?

- Durch das Tragen von Handschuhen wird eine Transmission verhindert
- Handschuhe ersetzen eine Händedesinfektion
- Handschuhe schützen mich

3. Welchen Angaben stimmen Sie zu?

- Handschuhe sind desinfizierbar
- Nach mehreren Minuten Gebrauch von Handschuhen besteht die Gefahr von nicht sichtbaren Läsionen
- Bei längeren Tragen von Handschuhen kommt es zu einer Flüssigkeitsansammlung im Handschuh, die zu einer Schädigung der Haut führt

4. Welche Angaben sind falsch?

- Das Tragen von Handschuhen verhindert die Transmission von Erregern, die zu einer nosokomialen Infektion führen können
- Handschuhe ersetzen bei Tätigkeiten am gleichen Patienten viele Händedesinfektionen
- Handschuhe dienen dem Schutz des Patienten vor einer Kolonisation/Infektion mit Erregern

5. Welche Aussagen zum Arbeiten mit Handschuhen treffen zu?

- Das Entnehmen von Handschuhen mit nicht desinfizierten Händen kann zu einer Kontamination der Handschuhbox und der unbenutzten Handschuhe führen
- Durch das Tragen von Handschuhen wird die Anzahl der erforderlichen Händedesinfektionen verringert
- Durch das unkritische Tragen von Handschuhen schädige ich meine Haut

6. Treffen diese gesetzlichen Bestimmungen (TRBA) zu?

- Der Arbeitgeber hat die Pflicht Handschuhe bereit zu stellen
- Der Arbeitnehmer hat die Pflicht Handschuhe situationsgerecht und indikationsgerecht einzusetzen

7. Welche Aussagen sind richtig?

- Handschuhe können mich schützen
- Durch das Tragen von Handschuhen wird die Keimlast auf den Händen des Personals vermindert
- Beim Ausziehen benutzter Handschuhe kann es zu einer Kontamination der Hände kommen

8. Vor welchen der folgenden Tätigkeiten würden Sie Handschuhe tragen?

- Generell vor direkten Kontakt mit Patienten
- Vor Kontakt mit gesundheitsgefährdenden Stoffen
- Vor Kontakt mit potentiell infektiösem Material

Persönliche Fragen

1. Führen Sie eine Händedesinfektion durch, bevor Sie die Handschuhe anziehen?

- immer fast immer gelegentlich selten nie

2. Vor dem Anziehen der Handschuhe führe ich keine Händedesinfektion durch,

- da ich nicht mit nassen Händen die Handschuhe anziehen kann
 da ich das nicht für notwendig erhalte

3. Führen Sie eine Händedesinfektion durch, nachdem Sie die Handschuhe ausgezogen haben?

- immer fast immer gelegentlich selten nie

4. Nach dem Ausziehen der Handschuhe mache ich keine Händedesinfektion,

- da ich weiß, dass die Handschuhe mich schützen
 da ich die Handschuhe ausziehen kann, ohne mich selber zu kontaminieren
 da ich gleich anschließend wieder neue Handschuhe anziehe

Richtige Antworten

Allgemeine Fragen (mehrere Antworten sind möglich)

1. Wann sollten Handschuhe getragen werden?

- Während der Entsorgung und des Transportes von potentiell infektiösen Abfällen
- Vor Blutentnahme
- Vor jeglichen Patientenkontakt

2. Welche Angaben sind falsch?

- Durch das Tragen von Handschuhen wird eine Transmission verhindert
- Handschuhe ersetzen eine Händedesinfektion
- Handschuhe schützen mich

3. Welchen Angaben stimmen Sie zu?

- Handschuhe sind desinfizierbar
- Nach mehreren Minuten Gebrauch von Handschuhen besteht die Gefahr von nicht sichtbaren Läsionen
- Bei längeren Tragen von Handschuhen kommt es zu einer Flüssigkeitsansammlung im Handschuh, die zu einer Schädigung der Haut führt

4. Welche Angaben sind falsch?

- Das Tragen von Handschuhen verhindert die Transmission von Erregern, die zu einer nosokomialen Infektion führen können
- Handschuhe ersetzen bei Tätigkeiten am gleichen Patienten viele Händedesinfektionen
- Handschuhe dienen dem Schutz des Patienten vor einer Kolonisation/Infektion mit Erregern

5. Welche Aussagen zum Arbeiten mit Handschuhen treffen zu?

- Das Entnehmen von Handschuhen mit nicht desinfizierten Händen kann zu einer Kontamination der Handschuhbox und der unbenutzten Handschuhe führen
- Durch das Tragen von Handschuhen wird die Anzahl der erforderlichen Händedesinfektionen verringert
- Durch das unkritische Tragen von Handschuhen schädige ich meine Haut

6. Treffen diese gesetzlichen Bestimmungen (TRBA) zu?

- Der Arbeitgeber hat die Pflicht Handschuhe bereit zu stellen
- Der Arbeitnehmer hat die Pflicht Handschuhe situationsgerecht und indikationsgerecht einzusetzen

7. Welche Aussagen sind richtig?

- Handschuhe können mich schützen
- Durch das Tragen von Handschuhen wird die Keimlast auf den Händen des Personals vermindert
- Beim Ausziehen benutzter Handschuhe kann es zu einer Kontamination der Hände kommen

8. Vor welchen der folgenden Tätigkeiten würden Sie Handschuhe tragen?

- Generell vor direkten Kontakt mit Patienten
- Vor Kontakt mit gesundheitsgefährdenden Stoffen
- Vor Kontakt mit potentiell infektiösem Material

Präsentation

AKTION Saubere Hände
Keine Chance den Krankenhausinfektionen

Handschuhe und Händedesinfektion

Kollaboration mit: AHTM, Robert Koch Institut, VCI, DGHG



AKTION Saubere Hände
Keine Chance den Krankenhausinfektionen

Welche Grundlagen gibt es für das Tragen von Handschuhen?

- Handschuhe müssen laut **TRBA 250** (Technische Regeln für den Umgang mit biologischen Arbeitsstoffen) vom **Arbeitgeber zur Verfügung** gestellt werden.
- § 15 des Arbeitsschutzgesetzes verpflichtet den Arbeitnehmer, die ihm zur Verfügung gestellte Schutzvorrichtung auch zu verwenden.

AKTION Saubere Hände
Keine Chance den Krankenhausinfektionen

Gründe für das Tragen von keimarmen Handschuhen:

- Die **Reduktion der Keimlast** von potentiell krankheitsverursachenden Erregern auf den Händen des medizinischen Personals.
- Das **Risiko einer Kolonisation oder Infektion** durch potentiell krankheitsverursachende Erreger **für das Personal** zu reduzieren.

AKTION Saubere Hände
Keine Chance den Krankenhausinfektionen

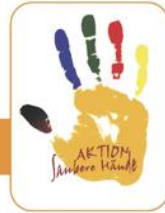
Wann müssen Handschuhe getragen werden?

Bei Tätigkeiten der Schutzstufe 2 nach TRBA 250, z.B.:

- Punktionen, Injektionen,
- Legen von Gefäßkathetern, Blutentnahme
- Umgang mit biologischen Instrumenten, z. B. auch Kanülen, Skalpelle
- Operieren, Instrumentieren, Nähen von Wunden, Wundversorgung
- Inthubieren, tracheotomieren, Absaugen respiratorischer Sekretie
- Pflege von immunsupprimierten Patienten
- Zutritt zum und Transport von potentiell infektiösen Abfällen
- Reinigung und Desinfektion von kontaminierten Flächen und Gegenständen
- Reparatur / Wartung / Instandsetzung von kontaminierten medizinischen Geräten

AKTION Saubere Hände
Keine Chance den Krankenhausinfektionen

Wann sollten Handschuhe getragen werden? WHO Richtlinie zur Händedesinfektion 2009



AKTION Saubere Hände

Keine Chance den Krankenhausinfektionen

Handschuhe und Händedesinfektion



Fortbildungsvortrag „AKTION Saubere Hände“ Version 04/2012

Bettenführende Einrichtungen

Präsentation

1
★

AKTION Saubere Hände

Wussten Sie schon?

Das Tragen von Handschuhen verhindert die sichtbare Verschmutzung der Hände und es verringert die Keimlast.



2
★

AKTION Saubere Hände

Wussten Sie schon?

Handschuhe müssen laut HGBA 200 technische Regeln für den Umgang mit biologischen Arbeitsstoffen vom Arbeitgeber zur Verfügung gestellt werden.



3
★

AKTION Saubere Hände

Wussten Sie schon?

§ 13 der Arbeitschutzgesetzliche verpflichtet den Arbeitgeber, die ihm zur Verfügung gestellte Schutzkleidung, wie z.B. Handschuhe, auch zu wechseln.



4
★

AKTION Saubere Hände

Wussten Sie schon?

Das Tragen von Handschuhen ersetzt keine Händedesinfektion.



5
★

AKTION Saubere Hände

Wussten Sie schon?



AKTION Saubere Hände

Keine Chance den Krankenhausinfektionen

Wussten Sie schon?

Das Tragen von Handschuhen verhindert die sichtbare Verschmutzung der Hände und es verringert die Keimlast.

© ASH 2008-2013

Bettenführende Einrichtungen

www.aktion-sauberehaende.de | ASH 2011 - 2013

Hintergrundinformationen zur Präsentation Handschuhe und Händedesinfektion

Händedesinfektion: Indikationen erkennen und bewerten

Wann sind Handschuhe zu verwenden / wechseln und wann ist eine HD erforderlich?

Einleitung:

Diese Kasuistik behandelt das Thema Handschuhe und Händedesinfektion. Die Erfahrungen aus der Praxis zeigen, dass die Handschuhe nicht adäquat gewechselt werden und keine HD erfolgt. Wir hoffen daher, dass durch das Vorstellen dieser Kasuistik eine rege Diskussion herbei geführt wird. Die vorgestellte Sequenz ist so beobachtet worden. Dem Mitarbeiter wurde nicht vorgegeben, in welcher Reihenfolge er die Tätigkeiten zu absolvieren hat.

Folie 13

Auf der Intensivstation liegt Patient Herr K. in einem Einzelzimmer. Er hat einen schweren Unfall erlitten und wird beatmet. Es kommt ein Anruf von der Hygieneabteilung mit der Nachricht, dass beim Aufnahme-Screening Methicillin resistente *Staphylococcus aureus* (MRSA) in der Nase des Patienten festgestellt wurde.

Nun sollen weitere Abstriche von der Leiste, vom Perineum, Trachealsekret, Urin und beim nächsten Verbandswechsel von der Wunde folgen.

Beachte: Herr A. trägt eine Haube, die nicht als Schutzmaßnahme deklariert ist.

Folie 15

Pfleger Herr A. besorgt die Abstrichutensilien sowie die Materialien für die Kontaktisolierung (Schutzkittel, Mund-Nasen-Schutz (M-N-S), Handschuhe).
Muss Pfleger Herr A. eine HD durchführen, bevor er die Materialien besorgt?
Nein

Folie 16

Er legt die Schutzkleidung an und geht in das Zimmer.

Wann zieht Herr A. die Handschuhe an?

Nachdem Herr A. sich (Haube), M-N-S und Schutzkittel angelegt hat.

Wann muss Herr A. eine HD durchführen?

Bevor er die Handschuhe anzieht.

Welche Indikation trifft hier zu?

Indikation: Vor Patientenkontakt

Erläuterung: Die Indikation zur Händedesinfektion ist gegeben: Vor Patientenkontakt

Bevor Pfleger Herr A. die Handschuhe anzieht, muss eine HD durchgeführt werden. Die Schutzkleidung soll den Mitarbeiter vor potentiell pathogenen Erregern des Patienten schützen. Da Pfleger Herr A. anschließend direkten Kontakt zum Patienten (er nimmt Abstriche an Leiste und Perineum) haben wird, trifft die Indikation „Vor Patientenkontakt“ zu. Das Anfeuchten mit NaCl ist hier keine aseptische Tätigkeit.

Folie 17

Pfleger Herr A. stellt die Nierenschale mit den benötigten Materialien auf dem Nachttisch ab. Er befeuchtet die Abstrichmedien mit NaCl und nimmt Abstriche an Leiste und am Perineum.

Da Pfleger Herr A. feststellt, dass Patient Herr K. abgesaugt werden müsste, möchte der Pfleger Herr A. beim Absaugen gleich eine Probe vom Trachealsekret entnehmen. Er verlässt dafür die direkte Patientenumgebung, um die Materialien für die Absaugung vorzubereiten.

Muss zwischen dem Abstreichen der Leiste und des Perineums und der Trachealabsaugung eine HD bzw. ein Handschuhwechsel durchgeführt werden?

Ja

Welche Indikation liegt hier vor?

Indikation: Nach Kontakt mit potentiell infektiösen Materialien

Erläuterung: Die Indikation zur Händedesinfektion ist gegeben: Nach Kontakt mit potentiell infektiösen Materialien

Der Kontakt mit dem Perineum ist als Tätigkeit mit potentiell infektiösem Material anzusehen. Da er anschließend die direkte Patientenumgebung verlässt, um die Materialien für die Absaugung vorzubereiten, muss hier ein Wechsel der Handschuhe mit einer anschließenden HD erfolgen. Eine Transmission von MRSA - Erregern in die erweiterte Patientenumgebung ist zu vermeiden.

Folie 18

Nachdem Pfleger Herr A. die Materialien für die Absaugung vorbereitet hat, kehrt er zurück zum Patienten, nimmt den Absaugkatheter, öffnet die Verpackung des sterilen Absaugschlauches und schließt das Absaugröhrchen an das Absaugsystem an. Er zieht einen sterilen Handschuh über die rechte Hand und beginnt mit dem Absaugen. Dabei entnimmt er Trachealsekret für die Mikrobiologie. Er verschließt das Röhrchen.

Wann muss eine HD erfolgen, bzw. wann zieht er die Handschuhe wieder an?

Die HD erfolgt unmittelbar bevor Pfleger Herr A. den Absaugkatheter öffnet.

Welche Indikation trifft hier zu?

Indikation: Vor aseptischer Tätigkeit

Erläuterung: Die Indikation zur Händedesinfektion ist gegeben: Vor aseptischer Tätigkeit

Pfleger Herr A. muss, bevor er die Verpackung des Absaugkatheters öffnet, eine HD durchführen und danach Handschuhe anziehen. Aus Personenschutzgründen (MRSA Patient, Kontakt mit potentiell infektiösem Material) zieht er Handschuhe an. Über die rechte Hand zieht er noch einen sterilen Einmalhandschuh (Das Anziehen des sterilen Einmalhandschuhs beim Absaugen ist laut Richtlinie eine ungeklärte Frage!). Die Absaugung ist eine aseptische Tätigkeit, eine HD ist hier dringend notwendig. Hier soll der Eintrag von fremden Erregern in primär nicht besiedelte Körperbereiche verhindert werden.

Folie 19

Pfleger Herr A. entsorgt die Materialien der Absaugung. Anschließend möchte er die Urinprobe abnehmen. Er nimmt eine Spritze und Kanüle aus dem Regal, dann schlägt er die Patientendecke zurück und entnimmt nach Desinfektion der Membran

Patricia van der Linden
Universitätsmedizin Berlin, Charité
Institut für Hygiene und Umweltmedizin

ASH 2011-2013

2.2012

an der Entnahmestelle des Harnwegkatheters eine Urinprobe mit der Spritze. Die Urinprobe füllt er in ein Vacuum-Röhrchen. Die Abstrichmaterialien legt er in eine Nierenschale.

Muss nach dem Entsorgen der Materialien (Absaugen) eine HD durchgeführt werden?

Ja + Ausziehen der Handschuhe

Welche Indikation trifft hier zu?

Indikation: Nach Kontakt mit potentiell infektiösen Materialien

Erläuterung: Die Indikation zur Händedesinfektion ist gegeben: Nach Kontakt mit potentiell infektiösen Materialien

Bei der Absaugung hatte er Kontakt mit Trachealsekret. Nach dem Absaugen muss Pfleger Herr A. die Handschuhe ausziehen und eine HD durchführen. Er verlässt die direkte Patientenumgebung.

Muss vor der Urinentnahme eine HD erfolgen?

Ja + Anziehen neuer Handschuhe

Welche Indikation trifft hier zu?

Indikation: Vor aseptischer Tätigkeit

Erläuterung: Die Indikation zur Händedesinfektion ist gegeben: Vor aseptischer Tätigkeit

Pfleger Herr A. möchte Urin aus dem Harnwegkatheter entnehmen. Aus Personenschutzgründen (MRSA Patient, Kontakt mit potentiell infektiösem Material möglich) zieht er Handschuhe an. Da Pfleger Herr A. nach dem Anziehen der Handschuhe Urin aus dem Harnwegkatheter entnehmen möchte, haben wir es hier mit einer aseptischen Tätigkeit zu tun. Der Eintrag von fremden Erregern in sterile / nicht besiedelte Körperbereiche soll verhindert werden.

Folie 20

Pfleger Herr A. zieht die Schutzkleidung aus.

Muss nach dem Ausziehen der Schutzkleidung eine HD erfolgen?

Ja

Welche Indikation trifft hier zu?

Indikation: Nach Kontakt mit potentiell infektiösen Materialien

Erläuterung: Die Indikation zur Händedesinfektion ist gegeben: Nach Kontakt mit potentiell infektiösen Materialien

Da Pfleger Herr A. Kontakt mit dem Patienten, ggf. Urin hatte, trifft hier die Indikation „Nach Kontakt mit potentiell infektiösen Materialien“ bzw. nach Patientenkontakt zu. Er hat die direkte Patientenumgebung verlassen. Erst nach dem Ausziehen der Schutzkleidung incl. der Handschuhe wird eine HD durchgeführt.

Folie 21

Danach verlässt er das Zimmer mit der Nierenschale.

Muss eine HD durchgeführt werden, bevor er das Zimmer verlässt?


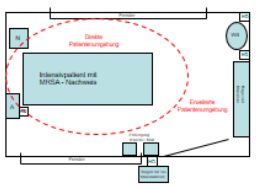

Nein

Patricia van der Linden
Universitätsmedizin Berlin, Charité
Institut für Hygiene und Umweltmedizin

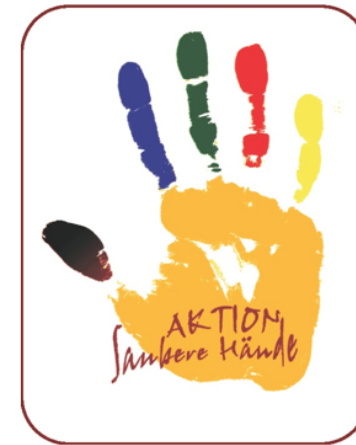
ASH 2011-2013

2.2012

Kasuistik

- 1 Indikationen erkennen und bewerten 
- 2 Wann sind Handschuhe zu verwenden / wechseln und wann ist eine HD erforderlich?
- 3 Auf der Intensivstation liegt Patient Herr K. in einem Einzelzimmer. Er hat einen schweren Unfall erlitten und wird beatmet. Sie kommt ein Anruf von der Pflegeabteilung mit der Nachricht, dass beim Aufbereitungsprozess Multiple Resistenzen *Staphylococcus aureus* (MRSA) in der Nase des Patienten festgestellt wurde.
Nun sollen weitere Abstriche von der Leiste, Perineum, Trachealekret, Urin und beim nächsten Verbandwechsel von der Wunde folgen.
- 4 
HD = Handdesinfektionsmittel; MRSA = Multiple Resistenzen; Staphylococcus aureus; MRSA = Multiple Resistenzen; HD = Handdesinfektionsmittel
- 5  Pfleger Herr A. besorgt die Abstrichmaterialien sowie die Materialien für die Kunsthandbearbeitung

Indikationen erkennen und bewerten



„AKTION Saubere Hände“, Patricia van der Linden

02.2012

Erläuterung zur Kasuistik

Händedesinfektion: Indikationen erkennen und bewerten

Wann sind Handschuhe zu verwenden / wechseln und wann ist eine HD erforderlich?

Einleitung:

Diese Kasuistik behandelt das Thema Handschuhe und Händedesinfektion. Die Erfahrungen aus der Praxis zeigen, dass die Handschuhe nicht adäquat gewechselt werden und keine HD erfolgt. Wir hoffen daher, dass durch das Vorstellen dieser Kasuistik eine rege Diskussion herbei geführt wird. Die vorgestellte Sequenz ist so beobachtet worden. Dem Mitarbeiter wurde nicht vorgegeben, in welcher Reihenfolge er die Tätigkeiten zu absolvieren hat.

Folie 13

Auf der Intensivstation liegt Patient Herr K. in einem Einzelzimmer. Er hat einen schweren Unfall erlitten und wird beatmet. Es kommt ein Anruf von der Hygieneabteilung mit der Nachricht, dass beim Aufnahme-Screening Methicillin resistente *Staphylococcus aureus* (MRSA) in der Nase des Patienten festgestellt wurde.

Nun sollen weitere Abstriche von der Leiste, vom Perineum, Trachealsekret, Urin und beim nächsten Verbandwechsel von der Wunde folgen.

Beachte: Herr A. trägt eine Haube, die nicht als Schutzmaßnahme deklariert ist.

Folie 15

Pfleger Herr A. besorgt die Abstrichutensilien sowie die Materialien für die Kontaktisolierung (Schutzkittel, Mund-Nasen-Schutz (M-N-S), Handschuhe). **Muss Pfleger Herr A. eine HD durchführen, bevor er die Materialien besorgt?**
Nein

Folie 16

Er legt die Schutzkleidung an und geht in das Zimmer.

Wann zieht Herr A. die Handschuhe an?

Nachdem Herr A. sich (Haube), M-N-S und Schutzkittel angelegt hat.

Wann muss Herr A. eine HD durchführen?

Bevor er die Handschuhe anzieht.

Welche Indikation trifft hier zu?

Indikation: Vor Patientenkontakt

Erläuterung: Die Indikation zur Händedesinfektion ist gegeben: Vor Patientenkontakt

Bevor Pfleger Herr A. die Handschuhe anzieht, muss eine HD durchgeführt werden. Die Schutzkleidung soll den Mitarbeiter vor potentiell pathogenen Erregern des Patienten schützen. Da Pfleger Herr A. anschließend direkten Kontakt zum Patienten (er nimmt Abstriche an Leiste und Perineum) haben wird, trifft die Indikation „Vor Patientenkontakt“ zu. Das Anfeuchten mit NaCl ist hier keine aseptische Tätigkeit.

Folie 17

Pfleger Herr A. stellt die Nierenschale mit den benötigten Materialien auf dem Nachttisch ab. Er befeuchtet die Abstrichmedien mit NaCl und nimmt Abstriche an Leiste und am Perineum.

Da Pfleger Herr A. feststellt, dass Patient Herr K. abgesaugt werden müsste, möchte der Pfleger Herr A. beim Absaugen gleich eine Probe vom Trachealsekret entnehmen. Er verlässt dafür die direkte Patientenumgebung, um die Materialien für die Absaugung vorzubereiten.

Muss zwischen dem Abstreichen der Leiste und des Perineums und der Trachealabsaugung eine HD bzw. ein Handschuhwechsel durchgeführt werden?

Ja

Welche Indikation liegt hier vor?

Indikation: Nach Kontakt mit potentiell infektiösen Materialien

Erläuterung: Die Indikation zur Händedesinfektion ist gegeben: Nach Kontakt mit potentiell infektiösen Materialien

Der Kontakt mit dem Perineum ist als Tätigkeit mit potentiell infektiösem Material anzusehen. Da er anschließend die direkte Patientenumgebung verlässt, um die Materialien für die Absaugung vorzubereiten, muss hier ein Wechsel der Handschuhe mit einer anschließenden HD erfolgen. Eine Transmission von MRSA - Erregern in die erweiterte Patientenumgebung ist zu vermeiden.

Folie 18

Nachdem Pfleger Herr A. die Materialien für die Absaugung vorbereitet hat, kehrt er zurück zum Patienten, nimmt den Absaugkatheter, öffnet die Verpackung des sterilen Absaugschlauches und schließt das Absaugröhrchen an das Absaugsystem an. **Er zieht einen sterilen Handschuh über die rechte Hand** und beginnt mit dem Absaugen. Dabei entnimmt er Trachealsekret für die Mikrobiologie. Er verschließt das Röhrchen.

Wann muss eine HD erfolgen, bzw. wann zieht er die Handschuhe wieder an?

Die HD erfolgt unmittelbar bevor Pfleger Herr A. den Absaugkatheter öffnet.

Welche Indikation trifft hier zu?

Indikation: Vor aseptischer Tätigkeit

Erläuterung: Die Indikation zur Händedesinfektion ist gegeben: Vor aseptischer Tätigkeit

Pfleger Herr A. muss, bevor er die Verpackung des Absaugkatheters öffnet, eine HD durchführen und danach Handschuhe anziehen. Aus Personenschutzgründen (MRSA Patient, Kontakt mit potentiell infektiösem Material) zieht er Handschuhe an. Über die rechte Hand zieht er noch einen sterilen Einmalhandschuh (Das Anziehen des sterilen Einmalhandschuhs beim Absaugen ist laut Richtlinie eine ungeklärte Frage!). Die Absaugung ist eine aseptische Tätigkeit, eine HD ist hier dringend notwendig. Hier soll der Eintrag von fremden Erregern in primär nicht besiedelte Körperbereiche verhindert werden.

Folie 19

Pfleger Herr A. entsorgt die Materialien der Absaugung. Anschließend möchte er die Urinprobe abnehmen. Er nimmt eine Spritze und Kanüle aus dem Regal, dann schlägt er die Patientendecke zurück und entnimmt nach Desinfektion der Membran

Patricia van der Linden
Universitätsmedizin Berlin, Charité
Institut für Hygiene und Umweltmedizin

ASH 2011-2013

2.2012

an der Entnahmestelle des Harnwegkatheters eine Urinprobe mit der Spritze. Die Urinprobe füllt er in ein Vacuum-Röhrchen. Die Abstrichmaterialien legt er in eine Nierenschale.

Muss nach dem Entsorgen der Materialien (Absaugen) eine HD durchgeführt werden?

Ja + Ausziehen der Handschuhe

Welche Indikation trifft hier zu?

Indikation: Nach Kontakt mit potentiell infektiösen Materialien

Erläuterung: Die Indikation zur Händedesinfektion ist gegeben: Nach Kontakt mit potentiell infektiösen Materialien

Bei der Absaugung hatte er Kontakt mit Trachealsekret. Nach dem Absaugen muss Pfleger Herr A. die Handschuhe ausziehen und eine HD durchführen. Er verlässt die direkte Patientenumgebung.

Muss vor der Urinentnahme eine HD erfolgen

Ja + Anziehen neuer Handschuhe

Welche Indikation trifft hier zu?

Indikation: Vor aseptischer Tätigkeit

Erläuterung: Die Indikation zur Händedesinfektion ist gegeben: Vor aseptischer Tätigkeit

Pfleger Herr A. möchte Urin aus dem Harnwegkatheter entnehmen. Aus Personenschutzgründen (MRSA Patient, Kontakt mit potentiell infektiösem Material) zieht er Handschuhe an. Da Pfleger Herr A. nach dem Anziehen der Handschuhe Urin aus dem Harnwegkatheter entnehmen möchte, haben wir es hier mit einer aseptischen Tätigkeit zu tun. Der Eintrag von fremden Erregern in sterile / nicht besiedelte Körperbereiche soll verhindert werden.

Folie 20

Pfleger Herr A. zieht die Schutzkleidung aus.

Muss nach dem Ausziehen der Schutzkleidung eine HD erfolgen?

Ja

Welche Indikation trifft hier zu?

Indikation: Nach Kontakt mit potentiell infektiösen Materialien

Erläuterung: Die Indikation zur Händedesinfektion ist gegeben: Nach Kontakt mit potentiell infektiösen Materialien

Da Pfleger Herr A. Kontakt mit dem Patienten, ggf. Urin hatte, trifft hier die Indikation „Nach Kontakt mit potentiell infektiösen Materialien“ bzw. nach Patientenkontakt zu. Er hat die direkte Patientenumgebung verlassen. Erst nach dem Ausziehen der Schutzkleidung incl. der Handschuhe wird eine HD durchgeführt.

Folie 21

Danach verlässt er das Zimmer mit der Nierenschale.

Muss eine HD durchgeführt werden, bevor er das Zimmer verlässt?

Nein

Patricia van der Linden
Universitätsmedizin Berlin, Charité
Institut für Hygiene und Umweltmedizin

ASH 2011-2013

2.2012

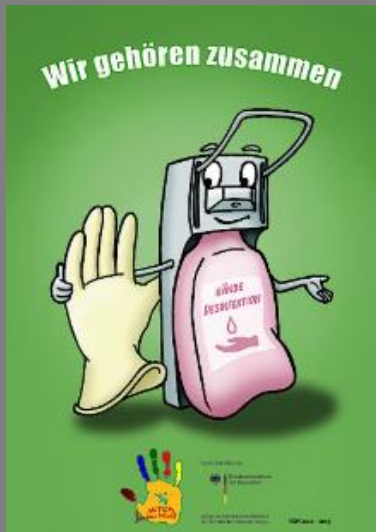
Handschuhboxaufkleber

Hände



schon desinfiziert?

Postkarten



Aufkleber

